

Herren Bezirksliga Nord

SV Waldhilsbach : DJK Wallstadt
Samstag, 25.11.2023, 19:00 Uhr

Kappenberger und Rittmeier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Nord traf der SV Waldhilsbach am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf die DJK Wallstadt. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Dobler / Holub hatten gegen Kajzar / Frantz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Passende spielerische Mittel hatten Kappenberger / Rittmeier dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Wernz / Reimund durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Bähr / Rittmeier gewannen gegen Garber / Schaal mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unglücklich war Markus Dobler in der Begegnung gegen Fabian Kajzar, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Vincent Kappenberger und Louis Wernz, die Vincent Kappenberger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Marek Holub wehrte eine 1:0 Satzführung von Torsten Reimund ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Thomas Bähr nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Stawrakis Garber. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Patrick Frantz zunächst nicht gut aus, so gewann Torsten Rittmeier im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Otto Rittmeier in der Partie gegen Martin Schaal. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Markus Dobler hatte seinen Gegner Louis Wernz beim klaren 11:5, 11:5, 11:9 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Fabian Kajzar zeigte Vincent Kappenberger seinem Gegner die Grenzen auf. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 36 Punkte endete. 4:11, 11:6, 11:8, 3:11, 7:11 hieß es hingegen am Ende, als Marek Holub und Stawrakis Garber am Tisch die Klingen kreuzten. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:2 für Holub und 9:6 für Garber seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Thomas Bähr gegen Torsten Reimund hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nicht einen Satzgewinn überließ Torsten Rittmeier seinem Gegner Martin Schaal beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach diesem Einzel steht Rittmeier somit bei 5 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schaal ein 7:5 ausweist.

Keine Chancen hatte indessen derweil Otto Rittmeier beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Patrick Frantz, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:4 für Rittmeier und 7:3 für Frantz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Dobler / Holub bekamen es nun mit Wernz / Reimund zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dobler / Holub am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Waldhilsbach war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Waldhilsbach nun ein Punktekonto von 6:10 Punkten auf, während die DJK Wallstadt vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2023 gegen den LSV Ladenburg ansteht, 8:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Waldhilsbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2023 gegen SG-Birkenau/Hemsbach.

Statistik:

SV Waldhilsbach

Doppel: Dobler / Holub 1:1, Kappenberger / Rittmeier 1:0, Bähr / Rittmeier 1:0

Einzel: M. Dobler 1:1, V. Kappenberger 2:0, M. Holub 1:1, T. Bähr 0:2, T. Rittmeier 2:0, O. Rittmeier 0:2

DJK Wallstadt

Doppel: Wernz / Reimund 0:2, Kajzar / Frantz 1:0, Garber / Schaal 0:1

Einzel: L. Wernz 0:2, F. Kajzar 1:1, S. Garber 2:0, T. Reimund 1:1, M. Schaal 1:1, P. Frantz 1:1